



Lernen sichtbar machen

Newsletter Nr. 29, November 2021

Anzahl der Abonnements: 5'122

Im dritten Newsletter des Jahres 2021 dreht sich (fast) alles um digitalen Unterricht.

Wie kann ich als Lehrperson im Unterricht durch digitale Helfer mehr Sichtbarkeit erzeugen? Dieser Frage ging das Projektteam von Lehren und Lernen sichtbar machen (LLSM) nach und [hat erste vergleichende Übersichten auf Pinnwänden](#) erstellt, die nun öffentlich zugänglich sind. Kathrin Pirani und Wolfgang Beywl [berichten](#) von einem Vortrag von John Hattie am Digitalkongress 2021 des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL). Das Projekt [Changemaker](#) gibt einen Einblick in 18 Schulen und ihre Arbeit mit digitalen Werkzeugen im Unterricht.

Am Schluss des Newsletters finden Sie Hinweise auf vielfältige Veranstaltungen, neue Kursangebote sowie weitere Anregungen, um sich in die Themen von [Lernen sichtbar machen](#) weiter zu vertiefen.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Jahresabschluss sowie spannende Lektüre in diesem Newsletter und auf www.lernensichtbarmachen.ch. Leiten Sie den Newsletter gerne weiter.

Wolfgang Beywl
Co-Projektleiter

Janine Strasser
Redaktion

Mehr Sichtbarkeit im Unterricht durch digitale Helfer

Bericht von Viviane Pinti und Wolfgang Beywl, Projekt Lehren und Lernen sichtbar machen (LLSM)

Eine beliebte Methode, um effektiv mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht zu interagieren, stellen digitale Werkzeuge dar. Doch welche Kategorien gibt es und wie treffe ich als Lehrperson die richtige Wahl? Um erste Antworten zu bieten, erstellte das Team von «Lehren und Lernen sichtbar machen» (LLSM) der PH FHNW drei vergleichende Übersichten, die auf der Website unter [«Methoden»](#) und im [Beitrag](#) verlinkt sind.

John Hattie „Digital learning, great teaching methods, or teacher expertise: The evidence base“

Bericht von Kathrin Pirani und Wolfgang Beywl, PH FHNW

Am Digitalkongress 2021 des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) führt der neuseeländische Bildungsforscher John Hattie in seinem Hauptreferat aus, wie sich der Einsatz von neuen digitalen Technologien und neuen Medien, besonders auch sog. sozialen Netzwerken, auf Lernleistung auswirkt: Hattie berichtet mehrheitlich (meist eher schwache) positive Effekte aus den aktuell von ihm bearbeiteten Metastudien. Grundlage für gelingendes Lernen bleibt für ihn «evaluative thinking», welches die effektive Förderung von Lehren und Lernen durch den Einsatz von Technologien, und damit guten Unterricht, erst ermögliche. Lesen Sie [hier](#) weiter.

Changemaker

Die Verbreitung digitaler Werkzeuge für den Unterricht erleichtert es, das Lehren und Lernen klassen- und schulweit sichtbar zu machen. Wenn Lehrpersonen auch per Audio und Video Feedback geben, kann dies von Schreibearbeit entlasten – und Lernende können sich das Feedback mehrfach anhören. Über eine digitale Lernplattform lassen sich Aufgaben schneller und nach Kompetenzstand individualisiert zuteilen bzw. selbst wählen. Wer welche Aufgaben erledigt hat, zeigt eine Fortschrittskontrolle in Balkengrafiken an. Solche und viele andere Möglichkeiten haben viele Schulen seit Frühjahr 2020 ver-

stärkt genutzt, zunächst im Distanzunterricht, dann auch im Präsenzunterricht. Einen Einblick in die Arbeit von 18 solcher Changemaker-Schulen, darunter eine LLSM-Pilotschule, geben Berichte und Veröffentlichungen, die von [folgender Website](#) heruntergeladen werden können. Ein zentrales Ergebnis: neben einer guten IT-Ausstattung braucht es fortgebildete Lehrpersonen, die einen pädagogischen ICT-Einsatz konzipieren und gemeinsam mit dem Kollegium verstetigen.

Veranstaltungshinweise



«Voneinander lernen und Lernen sichtbar machen - Methodenbörse»

Bei diesem Online-Angebot stellen sich Lehrpersonen in kurzen Austauschsequenzen Methoden vor, mit denen sie Knacknüsse in ihrem Unterricht lösen. Sie erweitern ihr Methodenrepertoire, um Lernprozesse sichtbar zu machen und Motivation und Lernresultate zu stärken. Nächste Durchführungen:

- Mittwoch, 19. Januar 2022, 16.00 - 17.30 Uhr (online)
- Mittwoch, 1. Juni 2022, 16.00 - 17.30 Uhr (online)
- Mittwoch, 26. Oktober 2022, 16.00 - 17.30 Uhr (online)

[Hier](#) gelangen Sie zu weiteren Informationen und der Anmeldung.

«Pandemiebedingte Unterrichtsknacknüsse mit Luise lösen»

Wie kann erfolgreicher Unterricht unter Pandemiebedingungen durchgeführt und sichtbar werden?

Anfragen per E-Mail an philipp.schmid@fhnw.ch

«Schule und Unterricht mit Daten entwickeln: Wahlmodul»

Das Sichtbarmachen von Fortschritten beim Lehren und Lernen stärkt Schule und Unterricht. Das Modul stellt den LLSM-Ansatz zur datengestützten schulweiten Unterrichtsentwicklung vor. Dieser Schulentwicklungsansatz erhöht die Wirksamkeit der Lehrpersonen, z. B. in der Zusammenarbeit, bei formativem Bewerten und Beurteilen oder Lern- und Unterrichtsfeedback – auch digital unterstützt. Schulleitende aus Pilotschulen [«Lehren und Lernen sichtbar machen»](#) stellen ihre Konzepte vor. Im Modul erarbeiten die Teilnehmenden einen integrierten Innovations- und Untersuchungsplan, den sie im eigenen schulischen Umfeld erproben können.

Samstag, 12. März 2022, 9.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 6. Mai 2022, 9.00 - 17.00 Uhr

Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf [unserer Website](#). **Anmeldeschluss: Mi, 5.1.2022**

«Mit Luise eine Unterrichtsknacknuss lösen oder eine Vision umsetzen (individueller Kurs)»

Luise bietet die Gelegenheit, wiederkehrend Störendes im täglichen Unterrichten unter die Lupe zu nehmen und systematisch mit der Klasse anzugehen. (online/Blended Learning)

Mittwoch, 9. November 2022, 14.00 – 17.00 Uhr und Mittwoch, 25. Januar 2023, 14.00 – 16.00 Uhr

[Hier](#) gelangen Sie zu weiteren Informationen und der Anmeldung.

EMSE-Tagung

Daten können dazu beitragen, Lehren und Lernen sichtbar zu machen. Dazu veranstaltet das EMSE-Netzwerk am 9./10.12. eine Online-Tagung mit kostenfreiem Zugang. Neben vielen anderen interessanten Beiträgen möchten wir speziell hinweisen auf:

Sessions 2 – Ebene der Unterrichtsentwicklung – Do. 9.12. 15.00 bis 17.30: LLSM-Team zu Luise

Sessions 3 – Ebene der Schulentwicklung Fr. 10.12. u.a. Dirk Gross/Philipp Brandenburger/Johannes Miethner zur nutzenfokussierten internen Schulevaluation **[Anmeldeschluss: Mi, 5.12.2021](#)**



Zum Vertiefen

- Aktualisierte Publikationslisten [Lehren und Lernen sichtbar machen](#) und [Luise](#)

Bewerten Sie [hier](#) den Newsletter. Wir freuen uns über ein Feedback.